

Himmelfahrt Christi	den 17. Mai
Ascension	den 28. Mai
Dreifaltigkeitsfest	den 3. Jun.
Fronleichnamstag	den 7. Jun.
erster Advent	den 2. Dez.

Anmerkung.

Die Festtage werden in den beiden christlichen Kalendern in unbewegliche und bewegliche eingetheilt. Unbewegliche Feste sind diejenigen, die alle Jahr auf einerlei Monatstage fallen, wie Maria Verkündigung, Weihnachten, Erscheinung Christi. Die beweglichen Feste heißen so, weil sie sich nach dem veränderlichen Oftertage richten, und soltlich nicht in dem einen Jahr wie in dem andern, auf einerlei Monatstage fallen, sondern mit dem Oftertage selbst sich verschieben, und bald näher gegen den Anfang, bald näher gegen das Ende des Jahrs kommen, obgleich diese Feste unter sich immerfort einerlei Entfernung behalten.

Wer demnach die beweglichen Feste eines Jahrs bestimmen will, muß vor allen Dingen das Ofterfest berechnen haben. Dieses wird, nach den Satzungen der Kirchenversammlung zu Nicäa im Jahr 325 nie mit den Juden, jedesmal an einem Sonntage, und zwar an demjenigen Sonntage gefeiert, der auf den nächsten Vollmond nach der Frühlings-Tag- und Nachtgleiche folgt. Fällt aber dieser Vollmond selbst auf einen Sonntag, so verlegt man das Ofterfest um acht Tage weiter hinaus.

Wer also Oftern auf ein gegebenes Jahr der christlichen Zeitrechnung berechnen will, muß 1) die Frühlings-Tag- und Nachtgleiche desselben Jahrs; 2) den nächsten Vollmond nach derselben; und 3) den Wochentag, auf welchen dieser Vollmond fällt, genau wissen. Hieraus kann er alsdann schließen, auf welchen Sonntag das Ofterfest des gegebenen Jahrs anzusehen ist.

Die wesentlichen Grundbegriffe dieser dreierlei Berechnungen theile ich ein andermal mit.

Qu a t e m b e r.

Nach dem Reichskalender.

1) Den 29 Hornung. 2) Den 30 Mai. 3) 19 Herbstmonat. 4) Den 19 Wintermonat. Die Vort- und Festtage sind mit † angezeigt.

Die vier Jahreszeiten.

Zu den chronologischen Zeitmerkmalen gehören die Tag- und Nachtgleichen und die Sonnenstände. Eine immer wieder von vorne anfangende Reihe von Wochen, Monaten oder Jahren heißt ein Zeitkreis; in welchem gewisse Unterscheidungs-punkte bemerkt werden müssen. Von dieser Art sind die sogenannten Jahreszeiten, die man sonst auch Jahrespunkte nennt, weil sich vermittelst derselben das Sonnenjahr in vier Abschnitte

schritte theilten, welche man Frühling, Sommer, Herbst und Winter nennt.

Der Frühling nimmt seinen Anfang mit dem Eintritte der Sonne in den Widder, den 19ten März, Abends um 10 Uhr, 25 Minuten, 7 Sekunden.

Der Sommer fängt mit dem Eintritte der Sonne in den Krebs an, den 20ten Juni, Abends um 8 Uhr, 40 Minuten, 10 Sekunden. — Jeder dieser beiden Zeiträume begreift 93 Tage, 5 Stunden, 37 Minuten, 37 Sekunden, 33 Terzien.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritte der Sonne in die Waage den 22ten September um 10 Uhr 10 Minuten, 21 Sekunden Vormittags.













Der Winter fängt mit dem Eintritte der Sonne in den Steinbock, den 21ten Dezember um 2 Uhr, 50 Minuten, 45 Sekunden Morgens an. — Jeder dieser Zeiträume begreift 89 Tage, 8 Stunden, 16 Minuten, 45 Sekunden, 10 Terzien. Diese Summen zusammen gezählet macht 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 45 Sekunden, 30 Terzien, welches die Dauer eines astronomisch-richtigen tropischen Sonnenjahres ist.

Die Sonne mit den 7 Planeten.

♄ Saturn		☉ Sonne		♁ Erde
♃ Jupiter				♀ Venus
♂ Mars				☿ Merkur

Der neuentdeckte Planet heißt Urania.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder		♎ Waage	
♉ Stier		♏ Skorpion	
♊ Zwilling		♐ Schütz	
♋ Krebs		♑ Steinbock	
♌ Löwe		♒ Wassermann	
♍ Jungfrau		♓ Fische	

Mondesviertel.

☾ Neumond		☽ Vollmond
☾ Erstes Viertel		☾ Letztes Viertel

Sonn- und Mondesfinsternisse.

In diesem gegenwärtigen Jahre begeben sich nur zwei Sonnenfinsternisse, wovon aber weder zu Wien, noch vielweniger in denen weiter nach Norden gelegenen Ländern etwas zu sehen seyn wird. Der Mond hingegen wird von aller Verfinsternung dies Jahr völlig frei bleiben.

Die